
Subject: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [turbo-d](#) on Sun, 27 Mar 2011 10:20:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, wollte mal nen kurzen zwischenstand nach 12 jahren fin abgeben!

nach jahrelangem hin und her habe ich die perfekte kombination gefunden mit der größt möglichen wirkung bei den geringst möglichen nebenwirkungen.

ich habe ewig mit den finasterid dosierungen herumgespielt, 1mg sind definitiv zuviel des guten, 0,25mg sind etwas zu wenig.

bei 1mg nehme ich viel schneller an körperfett zu, bin müde und abgeschlagen und die potenz leidet sehr darunter! die libido ist allerdings ok!

0.25mg sind zu wenig, irgendwie geht die libido sofort in den keller, ich komme morgens kaum noch aus dem bett und der HA ist definitiv stärker als bei 1mg.

ich bin jetzt bei 0,5mg fin + resveratrol/curcumin/quercetin/calciumascorbat und angelangt dazu nehme ich 2x pro woche arimidex 0,25mg.

jetzt habe ich überhaupt keine nebenwirkungen mehr, ich fühle mich extrem fit, die subkutanen wassereinlagerungen sind deutlich zurück gegangen und potenz/libido sind genaz wie vor den fin einnahme. der HA ist definitiv gestoppt, meine kopfhaut juckt nur noch sporadisch. da ich neben dem HA immer extremes kopfjucken hatte konnte ich so feststellen ob mein aktueller stack erfolgreich ist oder nicht denn umso mehr das jucken bemerkbar war umso mehr haare sind auch gerieselt.

alleine der resveratrol stack hat die kopfhautirritationen um 80% gelindert, ich kann jetzt eine deutlich niedrigere fin dosis fahren als ohne dieses kleine wundermittel.

dank arimidex habe ich die durch fin verursachte ötrogendominanz unter kontrolle, eine ganz leichte dosis reicht aus um den ö-spiegel auf ein normales maß zu bringen, ausserdem hat sich nach der einnahme von ari der HA nochmals verbessert.

da ich bodybuilding betreibe waren für mich die nebenwirkungen wie subkutante wassereinlagerungen und vermehrte ansammlung von körperfett immer der reinste horror! durch den resveratrol stack habe ich in dieser hinsicht eine leistungssteigerung feststellen können! die einnahme jeden zweiten tag reicht vollkommen aus.

habe mal bilder von meinem aktuellen körperfettstatus und haarstatus angehängt, es gibt sicherlich genügend leute hier die ebenfalls sport treiben und einen erhöten KFA unter fin an sich beobachten konnten.

ansonsten nehme ich noch 2x pro woche terzolin, nachts apfelessig*sägepalme topisch und diverse nahrungsergänzungsmittel für den kraftsport wie freie aminosäuren, whey, bockshornklee, creatin und etliches mehr.

mit steroiden bin ich niemals in berührung gekommen.

vielleicht konnte ich da dem ein oder anderen hier weiterhelfen und wieder etwas mut machen und ein paar anregungen mit auf den weg geben.

By turbod at 2010-09-18

1985, ich bin rechts:

2004:

Uploaded with ImageShack.us

2011:

Uploaded with ImageShack.us

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Sun, 27 Mar 2011 10:21:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meiner einschätzung nach hat man durch die alleinige gabe von fin durchaus einen nachteil wenn es um den muskelaufbau geht.

DHT wirkt sich deutlich auf die kraft& regeneration aus.

ich denke mit meiner aktuellen vorgehensweise sollte ich dies bezüglich die gleichen voraussetzungen haben wie ein naturaler -nicht fin- athlet.

File Attachments

1) [nah.JPG](#), downloaded 906 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [Lefti](#) on Sun, 27 Mar 2011 12:21:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du auch noch Bilder von deinem Haarstatus vor Fin?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [turbo-d](#) on Sun, 27 Mar 2011 13:25:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das würde nichts bringen da man keinen unterschied auf fotos erkennen würde!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [krx](#) on Sun, 27 Mar 2011 14:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man würde auf Fotos keinen Unterschied erkennen...? Wie signifikant war denn dann der Ausfall...?

Da ich auch BB betreibe, aber erst seit kürzerem, würde mich interessieren ob du zu deinen jetzigen Einnahmen mir irgendwelche Auskünfte über PN geben würdest...? Ich schreib dir einfach mal eine mit paar Fragen...- ok?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [Alibi](#) on Sun, 27 Mar 2011 14:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie kommst/kamst du eigentlich darauf, dass du aga hast?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Ruul](#) on Sun, 27 Mar 2011 14:53:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

btw gz zum Body, ich würd aber weniger Bizeps und mehr Nacken machen, damit die Proportionen nicht zu übergewichtig werden.

@deine Haare

Du bist eher NW0, war das früher schlimmer oder wie kommste darauf aga zu haben?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Sun, 27 Mar 2011 14:53:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soll das ein scherz sein?

wie merkt man denn das man AGA hat? in dem die haare ausfallen,
man dauerhafte kopfhautirritationen hat, vater%bruder das gleiche leiden haben, 2 ärzte sagen
das man unter AGA leidet,
nach der einnahme von finasterid merkt das sich die symptome deutlich bessern und nach dem
absetzen deutlich verschlechtern!?

ich habe AGA seit dem ich 19 bin.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Sun, 27 Mar 2011 14:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der nacken ist ok

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Alibi](#) on Sun, 27 Mar 2011 15:54:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Sun, 27 March 2011 16:53 soll das ein scherz sein?

nö, soll kein scherz sein. Die Fotos sind zwar extrem mies um den Haarstatus zu
beurteilen...aber was man sehen kann, sehe ich wohl nicht alleine:

Ruulkasar schrieb am Sun, 27 March 2011 16:53

Du bist eher NW0, war das früher schlimmer oder wie kommste darauf aga zu haben?

Da du geschrieben hast, dass sich seit der Fineinnahme nichts verändert hat, heisst das, dass du dieses volle Haar bei der Feststellung der agahattest. Daher die berechtigte Frage.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) **on Sun, 27 Mar 2011 15:59:40 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alibi schrieb am Sun, 27 March 2011 17:54turbo-d schrieb am Sun, 27 March 2011 16:53 soll das ein scherz sein?

nö, soll kein scherz sein. Die Fotos sind zwar extrem mies um den Haarstatus zu beurteilen...aber was man sehen kann, sehe ich wohl nicht alleine:

Ruulkasar schrieb am Sun, 27 March 2011 16:53

Du bist eher NW0, war das früher schlimmer oder wie kommste darauf aga zu haben?

Da du geschrieben hast, dass sich seit der Fineinnahme nichts verändert hat, heisst das, dass du dieses volle Haar bei der Feststellung der agahattest. Daher die berechtigte Frage.

ja ich hatte volles haar! bei vielen ist es wohl so das der HA schleichend voran schreitet und meistens erst zu spät bemerkt wird, bei mir war es so das ich es schon kurze zeit nach dem beginn gemerkt habe da mir extrem viele haare ausgegangen sind und zeitgleich dazu die kopfhautirritationen aufgetreten sind.

mein arzt meinte damals das wäre eine begleiterscheinung der AGA.

mein vater hatte dieses zusätzliche leiden auch bis dann irgendwann alle haare ausgefallen waren, mein bruder hat zwar mittlerweile auch NW4-5 aber keine wirklichen beschwerden was dieses thema betrifft!

das ist wirklich nochmal das tüpfelchen auf dem l, so wird man auch noch zusätzlich jeden tag an sein leiden erinnert.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Lefti](#) **on Sun, 27 Mar 2011 16:21:40 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht war es damals auch nur diffuser HA. Ich meine du hast ja nicht mal Geheimratsecken.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) **on Sun, 27 Mar 2011 16:24:21 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

achso difuser HA der 12 Jahre anhält und auf fin reagiert?
sorry aber bitte verkauft mich nicht für doof, es ist und bleibt AGA!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [krx](#) on Sun, 27 Mar 2011 17:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du fin denn überhaupt mal für nen längeren zeitraum abgesetzt...?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [turbo-d](#) on Sun, 27 Mar 2011 17:05:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehrmals versucht, nach ein paar tagen wird das kopfhaut jucken wieder stärker und nach max 14 tagen rieseln die haare wie verrückt.

je länger man fin nimmt umso empfindlicher reagieren die haare auf veränderungen der dosis!
während den ersten 2 jahren hat fin only am besten gewirkt, danach musste ich mit weiteren mittelchen nachhelfen um dem status zu halten.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [Boy2Man](#) on Sun, 27 Mar 2011 17:30:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

"...ich bin jetzt bei 0,5mg fin + resveratrol/curcumin/quercetin/calciumascorbat und angelangt dazu nehme ich 2x pro woche arimidex 0,25mg."

Hatte das Arimidex positive Auswirkungen auf die Potenz/ Libido?
Oder die anderen Begleitpräparate?

Muskulatur sieht übrigens super aus!

Schöner Gruß,
Boy2Man

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [turbo-d](#) on Sun, 27 Mar 2011 17:36:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke

ari hat einen positiven effekt auf das allgemeine wohlbefinden und den vor allem auch auf die libido gebracht.

der resveratrol stack hat sich extrem positiv auf die kopfhautirritationen und das allgemeine wolgbefinden ausgewirkt. auf libido/potenz hat es bei mir keinen einfluss.

es scheint die glycogenverwertung positiv zu beeinflussen so das man leichter körperfett abbauen kann und mehr kohlenhydrate zu sich nehmen kann ohne den KFA zu erhöhen.

es gibt auch diverse studien die unter anderem einen positiven effekt auf die körperzusammensetzung nachgewiesen haben, vor allem wenn es um das körperfett geht.
der resveratrol stack ist für mich neben fin DAS mittel gegen meine AGA.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 01:16:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für den tollen Erfahrungsbericht:)

Glaube ein Foto hätte es auch getan uns von deinem tollen Body zu überzeugen:P

Ich habe mir die letzte Zeit oft die Frage gestellt ob ich mit Fin anfangen soll, aber wie du schon meintest wirkt es sich negativ auf den Sport aus. Kannst du vielleicht dazu noch ein paar detaillierte Angaben machen? Hast du dich morgens sehr schlapp gefühlt? Wie stark waren denn die Unterschiede was Kraftaufbau und Regenerationsphasen angeht bevor du mit Fin angefangen hattest?

Hat dieses ari was du zu dir nimmst denn selbst keinerlei Nebenwirkungen? Und wie bist du überhaupt darauf gekommen es zu nehmen?

Hattest du bevor du mit ari angefangen hattest durch den Überschuss von Östrogenen ein Brustwachsen bemerkt? (Das wird ja auch oft als NB angegeben).

Ig

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Hairman](#) on Mon, 28 Mar 2011 01:26:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was sollen eigentlich die fotos aussagen?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Christian24](#) on Mon, 28 Mar 2011 04:26:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

cooler Bericht. Ist immer interessant wenn Langzeituser etwas von sich Preis geben. Also Gratulation zu Body und Haarstatus meinerseits.

Da ich das lästige Kopfhautjuckproblem auch trotz intensiver Recherche und zahlreichen Mitteln bis dato nicht in den Griff bekommen habe, würd ich gern wissen wo du dein resveratrol beziebst bzw. wieviel du davon täglich nimmst. Ich hab von dem Zeug nämlich noch nie zuvor gehört.

LG

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 07:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danielo schrieb am Mon, 28 March 2011 03:16danke für den tollen Erfahrungsbericht:) Glaube ein Foto hätte es auch getan uns von deinem tollen Body zu überzeugen:P Ich habe mir die letzte Zeit oft die Frage gestellt ob ich mit Fin anfangen soll, aber wie du schon meintest wirkt es sich negativ auf den Sport aus. Kannst du vielleicht dazu noch ein paar detaillierte Angaben machen? Hast du dich morgens sehr schlapp gefühlt? Wie stark waren denn die Unterschiede was Kraftaufbau und Regenerationsphasen angeht bevor du mit Fin angefangen hattest?

Hat dieses ari was du zu dir nimmst denn selbst keinerlei Nebenwirkungen? Und wie bist du überhaupt darauf gekommen es zu nehmen?

Hattest du bevor du mit ari angefangen hattest durch den Überschuss von Östrogenen ein Brustwachsen bemerkt? (Das wird ja auch oft als NB angegeben).

Ig

ok habe die fotos mal auf das wesentliche beschränkt.

mit fin hat man eine deutliche schwächere leistungskurve, die regeneration merklich schlechter d.h. braucht man länger um sich von trainingseinheiten zu erholen.

man benötigt mehr schlaf, ist am nächsten morgen trotzdem nicht wirklich fit und fängt ab mittags schon wieder an stark abzubauen.

das arimidex an sich hat gar keine nebenwirkungen! die begleiterscheinungen werden wenn dann durch den reduzierten östrogenspiegel verursacht und das auch wiederum nur wenn man diesen bis ins bodenlose drückt.

es geht hier darum die östrogendominanz durch fin auszugleichen und diesen wieder auf ein normales level zu bringen.

ich persönlich habe zwar keine veranlagung zu einer gyno, allerdings habe ich relativ oft ein kribbeln an den brustwarzen bemerkt und zwar immer einhergehend mit verstärkten wassereinlagerungen in der hüftgegend.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 07:40:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich muss jetzt nochmal etwas tiefer ins detail gehen.

arimidex kann bei täglicher einnahme bei FRAUEN den ö-spiegel um bis zu 80% hemmen, bei männern um ca. 50%. dafür braucht man eine tägliche dosis zwischen 0,5-1mg.

Uploaded with ImageShack.us

wie man an dieser grafik sehr schön erkennen kann wird der ö-spiegel gehemmt und parallel dazu steigt der testosteronspiegel

was für für das haarwachstum an sich absolut ideal ist!

testosteron an sich wirkt sich positiv auf das haarwachstum aus! die haare werden etwas dicker und wachsen definitiv schneller.

die umwandlung in DHT wird dann durch fin gehemmt und es ist relativ egal wie hoch der testosteronspiegel ist d.h. wird sich dies nicht negativ auf die funktion von finasterid auswirken. es ist im bodybuilding eine weit verbreitete methode bei dosierungen bis 500mg exogenem testosteron 1mg finasterid zu nehmen um die DHT bedingten nebenwirkungen abzuschwächen. finasterid wirkt also ohne weiteres sogar bei einer x-fachen konzentration des körpereigenen testosteronspiegels!

hier noch ein paar tips zur anwendung von finasterid.

ich glaube ich war einer der ersten (noch im alten forum mit corrado&co) die auf die idee kamen eine 5mg proscar pille in destilliertem wasser zu lösen um die einnahme und dosierung zu vereinfachen.

mittlerweile löse ich eine 5gr tab in 5ml wodka auf bis diese sich vollständig gelöst hat, das hat den vorteil das sich der wirkstoff so besser von den füllstoffen löst.

dann fülle ich 15ml destilliertes wasser nach und dosiere dann

mit einer 2ml spritze wie ich es benötige.

die lösung wird in einem kleinen 20ml licht geschütztem glasfläschchen im kühlschrank aufbewahrt.

auf die geschichte mit dem resveratrol bin ich gekommen als ich irgendwann man nach antiinflammatorischen pflanzlichen stoffen gesucht habe. ich habe dann ein paar jahre alle möglichen dosierungen und kombinationen mit anderen pflanzlichen stoffen getestet bis ich dann auf das optimum gestoßen bin.

ohne sekundäre pflanzenstoffe wie quercetin, curcumin, opc und vitamin c (als calciumascorbat) kann resveratrol nichtmal ansatzweise so gut wirken wie in dieser kombination! diese stoffe ergänzen sich synergetisch!

dazu nehme ich noch 15-20ml fischöl in flüssiger form zu mir denn omega 3 fettsäuren wirken ebenfalls antiinflammatorisch und haben soviele positive eigenschften so das ich diese hier jetzt garnicht alle aufzählen kann.

ich muss sagen das ich hier nichtmehr regelmäßig mitlese und das aus gutem grund.
hier jagt mittlerweile eine horrorgeschichte über die angeblichen so krassen nebenwirkungen

von fin&co die andere.

95% der posts die man hier liest sind klageschriften, nichts weiter. wer sich sowas jeden tag freiwillig reinzieht der wird zwangswise auf dauer gesehen den mut verlieren!

die tendenz konnte ich an meinem posting hier sehr gut erkennen!

ich wollt hier mal wieder etwas positives berichten und den leuten hier vor augen führen das es auch noch leute gibt die erfolgt im kampf gegen den HA haben und trotz finasterid überdurchschnittliche körperliche leistungen bringen können!

was hätte ich vor ein paar Jahren noch für ein paar tips dies bezüglich gegeben!?

der ersten reaktionen hier waren eindeutig! wie er hat noch haare? wie er hat erfolgt? warum zeigt er fotos von sich?

er hat bestimmt keinen HA..

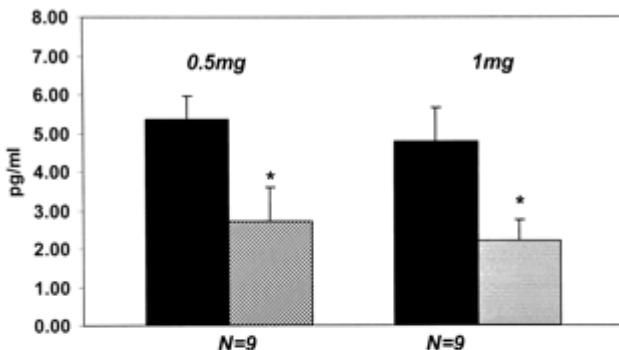
die stimmung hier im forum ist so unglaublich negativ da es kaum noch leute gibt die hier ihre positiven erfahrungen schildern möchten.

die meisten tun dies auch nicht da sie es nichtmehr für nötig halten sich nach einer erfolgreichen therapie hier noch unnötig aufzuhalten und sich diese ganzen horrorstories zu geben und das mit recht!

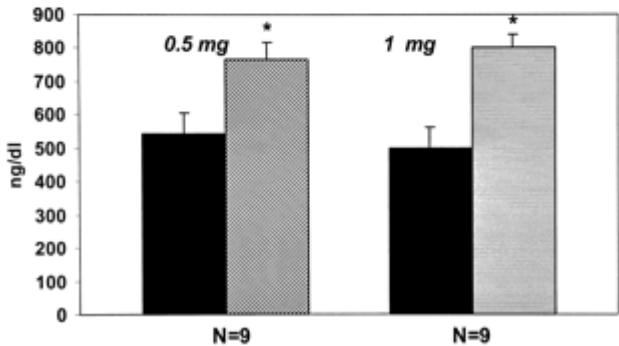
File Attachments

1) [arimidex.gif](#), downloaded 445 times

A Estradiol concentrations after 10d Anastrozole



B Testosterone concentrations after 10d Anastrozole



Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Alibi](#) on Mon, 28 Mar 2011 08:28:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Mon, 28 March 2011 09:40die tendenz konnte ich an meinem posting hier sehr gut erkennen!

ich wollt hier mal wieder etwas positives berichten und den leuten hier vor augen führen das es auch noch leute gibt die erfolgt im kampf gegen den HA haben und trotz finasterid überdurchschnittliche körperliche leistungen bringen können!

was hätte ich vor ein paar jahren noch für ein paar tips dies bezüglich gegeben!?

der ersten reaktionen hier waren eindeutig! wie er hat noch haare? wie er hat erfolgt? warum zeigt er fotos von sich?

er hat bestimmt keinen HA..

Naja, mir fällt spontan sofort ein User ein, der über 2000! Beiträge hat, aber nichtmal ansatzweise AGA^^

Von dem her wird man ja mal kurz nachhaken dürfen, wenn jemanden solch einen bombigen Status präsentiert.

Zitat:

die stimmung hier im forum ist so unglaublich negativ da es kaum noch leute gibt die hier ihre positiven erfahrungen schildern möchten.

die meisten tun dies auch nicht da sie es nichtmehr für nötig halten sich nach einer erfolgreichen therapie hier noch unnötig aufzuhalten und sich diese ganzen horrorstories zu geben und das mit recht!

Du musst halt auch bedenken, dass nicht jeder dein Glück hat.

Trotzdem alles in allem ein schöner Bericht.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 08:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich muss sagen, dass dein Beitrag auf mich eher abschreckend wirkt!

NAchdem ich deinen Beitrag gelesen habe, werde ich wohl auf Fin verzichten. Die Nebenwirkungen, die du allein durch Fin hattest sind nicht ohne. Dazu nimmst du durch arimidex noch ein Mittel was in deinen Hormonhaushalt eingreift. Und irgendwie kann ich mir einfach nicht vorstellen, dass es auf langer Zeit gesund ist was du deinem Körper da antust. Du spielst quasi mit deinen Hormonen und legst dir alles so zu recht wie du magst. Ich glaube (ich wünsche es dir natürlich nicht), dass du früher oder später die Quittung dafür erhälst.

Ich lass es lieber und unterziehe mich wenn es dann soweit ist einfach einer Haartransplantation. Dann hat man einmal viel Stress und dann aber viel mehr Ruhe;)

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 08:49:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dein glaube bringt dich nur an dieser stelle nicht weiter!
ich unterziehe mich 2x pro jahr auf grund meines sportes
einem komplettscheck beim doc.

ich bin körperlich in absoluter bestform sonst könnte ich diese leistungen nicht bringen.
meine blutwerte sind top, mein hormonhaushalt (bis auf die DHT absenkung) absolut ideal d.h
testo und vor allem freies testo im oberen referenzbereich, östrogen im unteren referenzbereich!

ich war seit Jahren nichtmehr krank, nichtmal eine leichte erkältung oä, nichts! mein
körperliches wohlbeinden ist spitze,

ich habe keine sexuellen probleme, es gibt nicht den geringsten grund an meiner
vorgehensweise irgend etwas zu ändern, genau so wie es gerade ist ist es absolut perfekt in
allen lebenslagen.

ich muss nichtmal irgendwelche kompromisse eingehen, weder ernährungstechnisch noch im
bezug auf den HA.

es ist alles genau so wie es sein sollte!

und p.s. genau das ist es was ich meine, hier schaffen es sogar leute sich nach einem positiven
erfaherungsbericht selbst einzureden das es trotzdem negativ zu bewerten ist.

mit dieser einstellung hat man schon verloren bevor man mit dem kampf gegen den HA
überhaupt erst begonnen hat und vor allem zieht man andere leute hier noch mit runter.
ganz ganz schwach sowas!

die psyche spielt bei der ganzen sache eine viel größere rolle als die meisten glauben!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 09:10:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mache ja hier nicht alles schlecht.

Ich habe nur meine persönliche Meinung dazu geschrieben. Ein anderer kann das doch schon
wieder anders sehen. Außerdem muss man ebend manchmal auch etwas kritisch sein. Ich
meine was hilft es denn sich hier hinzustellen und alles nur gut zu reden. Das ist doch dann
genauso scheiße. Ein solcher Eingriff kann sich auf langer Zeit gesehen einfach nur negativ auf
deine Gesundheit auswirken. Das ist schllicht weg so!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Christian24](#) on Mon, 28 Mar 2011 09:15:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Mon, 28 March 2011 09:40alle möglichen dosierungen und kombinationen
mit anderen pflanzlichen stoffen getestet bis ich dann auf das optimum gestoßen bin.

ohne sekündäre pflanzenstoffe wie quercetin, curcumin, opc und vitamin c (als calciumascorbat) kann resveratrol nichtmal ansatzweise so gut wirken wie in dieser kombination! diese stoffe ergänzen sich synergetisch!

Könntest du auf dein Optimum bitte nochmals genauer eingehen? Dosierung und Bezugsquelle?
Ich würd dsa Jucken wirklich gerne loswerden und das wäre einmal ein neuer Ansatz. Danke.

LG

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 09:18:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danielo schrieb am Mon, 28 March 2011 11:10Ich mache ja hier nicht alles schlecht.
Ich habe nur meine persönliche Meinung dazu geschrieben. Ein anderer kann das doch schon wieder anders sehen. Außerdem muss man ebend manchmal auch etwas kritisch sein. Ich meine was hilft es denn sich hier hinzustellen und alles nur gut zu reden. Das ist doch dann genauso scheiße. Ein solcher Eingriff kann sich auf langer Zeit gesehen einfach nur negativ auf deine Gesundheit auswirken. Das ist schlach weg so!

das GLAUBST du eben, das hat aber nichts mit der realität zu tun.
interessant das du mehr glaubst über mich zu wissen als mein hausarzt! respekt!

niemand hat hier alles gut geredet, ich habe alle umstände hier von a-z nüchtern beschrieben.
so leute wie du sind es nunmal die durch ihr gefährliches nichtmal-halbwissen andere leute hier runter ziehen.

mit GLAUBEN bist du in der kirche gut aufgehoben, hier geht es um erfahrungen und dem wissen das daraus resultiert.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 09:54:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Dinge, die ich hier anpranger sind doch keine schlichten Vermutungen. Ich habe schon mit einigen Medizinern gesprochen. Zugegeben sind die Meinungen dabei durchaus geteilt, doch es gibt schon einige, die sagen, dass man von solchen Dingen die Finger lassen sollte! Du brauchst einfach mal im Internet nachschauen. Da findest du genügend Ärzte, die sich auch negativ zu dem ganzen Äußern. Und ich denke, dass man ihr Wissen wohl kaum als Halbwissen bezeichnen kann;)

Nein! Du stellst dich hier hin und sagst: "Schaut mal Leute, ich habe super Erfahrungen mit dem Zeug gemacht". Das ist ja auch völlig in Ordnung. Aber nur weil es dir so ergeht, heißt es doch

noch lange nicht, dass es sich bei allen so positiv auswirkt. Du sagst selber, dass du lange gebraucht hast auf die richtige Dosierung zu kommen. Andere müssten aber wahrscheinlich eine andere Dosierung nehmen der beiden Medikamente nehmen, um (falls überhaupt möglich) denselben Erfolg zu haben. Und du sagst selber, dass es es auf den Weg dorthin die richtig Dosierung zu finden nicht einfach war und einige NW aufgetreten sind. Das ist aber vielleicht nicht jedermanns Sache und nicht jeder möchte vielleicht sowas durchmachen. Im Übrigen kann sich das mit der Psyche auch stark ins Negative auswirken: Der unerschütterliche Wille den Haarausfall zu bekämpfen, kann dazu führen, dass einige sich die Heile Welt einreden, obwohl es innerlich ganz anders aussieht. Habe ich alles schon gesehen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 10:02:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im prinzip ist eine weitere diskussion an dieser stelle zwecklos.
theorie und praxis geben mir recht, mehr brauche ich nicht.

@christian

ich habe ewig an dem resveratrol stack gebastelt bis ich dann mehrere produkte relativ umständlich und teuer zusammenstückeln müsste.
da ich sowieso schon sehr viele meiner nahrungsergänzungsmittel über einen supplementhersteller beziehe habe ich in dessen forum einen thread über resveratrol eröffnet. nachdem es in den nächsten wochen dann wirklich ausschliesslich positive erfahrungsberichte gehagelt hat hat sich der hersteller dazu entschlossen ein produkt auf basis meines stacks auf den markt zu bringen.
das hat für mich den großen vorteil das ich jetzt ganz einfach ein einziges produkt nehmen kann und noch ne menge geld dabei spare! die dosierungen sind teilweise sogar deutlich höher als bei meinem eigenbau!

Link wurde entfernt

ich würde es die erste woche jeden tag nehmen, danach nur noch jeden zweiten tag auf nüchternen magen zwischen den mahlzeiten!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Christian24](#) on Mon, 28 Mar 2011 11:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Mon, 28 March 2011 12:02im prinzip ist eine weitere diskussion an dieser stelle zwecklos.

theorie und praxis geben mir recht, mehr brauche ich nicht.

@christian

ich habe ewig an dem resveratrol stack gebastelt bis ich dann mehrere produkte relativ umständlich und teuer zusammenstückeln müsste.
da ich sowieso schon sehr viele meiner nahrungsergänzungsmittel über einen supplementhersteller beziehe habe ich in dessen forum einen thread über resveratrol eröffnet. nachdem es in den nächsten wochen dann wirklich ausschliesslich positive erfahrungsberichte gehagelt hat hat sich der hersteller dazu entschlossen ein produkt auf basis meines stacks auf den markt zu bringen.
das hat für mich den großen vorteil das ich jetzt ganz einfach ein einziges produkt nehmen kann und noch ne menge geld dabei spare! die dosierungen sind teilweise sogar deutlich höher als bei meinem eigenbau!

Link wurde entfernt

ich würde es die erste woche jeden tag nehmen, danach nur noch jeden zweiten tag auf nüchternen magen zwischen den mahlzeiten!

Spitze, danke!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [Wolf22](#) on Mon, 28 Mar 2011 11:53:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit

Bitte keine Beleidigungen!

Grüße von Mona

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid
Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 11:56:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wolf22 schrieb am Mon, 28 March 2011 13:53

Edit

ich habe dich und deine primitive anmache gerade gemeldet.
das ist die einzige reaktion die du bei solch hirnlosen spam zu erwarten hast.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:09:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo hat sich denn das Körperfett durch Fin hauptsächlich angesammelt?

Kann es sein, dass du zusätzlich durch Fin an Körperhaare verloren hast? Ich sehe nämlich ken einziges Haar auf Oberkörper und Arme

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:16:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danielo schrieb am Mon, 28 March 2011 14:09wo hat sich denn das Körperfett durch Fin hauptsächlich angesammelt?

Kann es sein, dass du zusätzlich durch Fin an Körperhaare verloren hast? Ich sehe nämlich ken einziges Haar auf Oberkörper und Arme

bei mir hat sich das fett bzw die subkutanen wassereinlagerungen zu 90% im bereich der hüfte angesammelt, vor allem auch an den oberschenkeln. ich denke das ist aber veranlagungssache. die körperhaare habe ich nie verloren denn ich hatte nie wirklich welche ich habe auch so gut wie keinen bartwuchs!

ich bemerke solch kleine veränderungen sofort da ich das ganze jahr über einen KFA von 10%-12% halte.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Wolf22](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau mal, wenn du schon etwas verkaufen willst. Dann link die Leute nicht direkt zu "d/einem" Anbieter.

Aber es ist wirklich eine Schande was du hier abziehen willst. Kannte ich bisher nur aus Roid-Foren bzw. wie du sie wahrscheinlich nennst BB-Foren.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:21:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wolf22 schrieb am Mon, 28 March 2011 14:20Schau mal, wenn du schon etwas verkaufen willst.

Dann link die Leute nicht direkt zu "d/einem" Anbieter.

Aber es ist wirklich eine Schande was du hier abziehen willst. Kannte ich bisher nur aus Roid-Foren bzw. wie du sie wahrscheinlich nennst BB-Foren.

aha roids! jetzt weiss ich auch woher deine aggressivität kommt!
tu dir doch bitte selbst einen gefallen und mach dich wo anders zum otto, hier ist das irgendwie sehr unangebracht. danke.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:22:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja aber ne dickere Taille muss ja nicht unbedingt schlecht aussehen;)
Mich würde es nur stören wenn Körperfett am Bauch hinzukommen würde. War aber bei dir nicht der Fall ja?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:24:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danielo schrieb am Mon, 28 March 2011 14:22ja aber ne dickere Taille muss ja nicht unbedingt schlecht aussehen;)

wer will denn bitte zusätzliches fett und wassereinlagerungen haben und dann noch wenn man nebenbei sport macht!?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:26:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jemand der von natur aus wegen der Genetik zu dünne Oberschenkel und eine zu dünnere Taille besitzt

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:27:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann sollte man trainieren gehen aber kein fett ansetzen, das sieht IMMER sch... aus!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) **on** Mon, 28 Mar 2011 12:36:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tue ich, aber trotzdem ist das von der Proportionen ein riesen unterschied zum Oberkörper. Das ist bei mir pure Genetik

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) **on** Mon, 28 Mar 2011 12:40:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danielo schrieb am Mon, 28 March 2011 14:36tue ich, aber trotzdem ist das von der Proportionen ein riesen unterschied zum Oberkörper. Das ist bei mir pure Genetik

sei froh! was andere erst durch ernährung und fettabbautraining erreichen können hast du schon mit in die wiege gelegt bekommen!

das ist das ziel im bodybuilding, höchst mögliche muskelmasse bei geringst möglichen körperfettanteil!

aber ich denke das geht jetzt schon zusehr in den OT bereich

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Wolf22](#) **on** Mon, 28 Mar 2011 12:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man werfe einen kurzen Blick in deine Beiträge und was findet man???

www.mein-haarausfall.de

Einer deiner Bestseller?

Guck mal, wenn du wirklich Müll verkaufen willst - bewirb dich bei der deutschen Vermögensberatung. Aber bitte behalt deine "Erfahrungen" mit HA für dich.

Ist schon unübersichtlich genug ohne solche Windeier wie dich.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) **on** Mon, 28 Mar 2011 12:44:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jap. nach dem du mir also jetzt einen in die fresse hauen willst, ein bisschen gestalked hast, nichts besseres mit deiner zeit anfangen kannst als hier zu spamen geben ich dir jetzt noch zusätzlich den tip die roids abzusetzen denn diese schädigen den körper und den geist wie man zweifelsohne merkt

sorry wolfi is gut jetzt, ok!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Wolf22](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:55:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, turbo-doller.

Vielleicht überzeugst du die Leute mit ein paar weiteren Bildern von dir beim Buch schreiben oder Provision abheben.

Aber auch Bilder wie du als einjähriger Fahrrad fährst sind gerne willkommen.

Also, bis dann

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:56:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jap!

und jetzt wieder OT bitte!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 12:59:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dennoch verstehe ich noch nicht ganz wie du es geschafft hast, dass der Körper sich schneller regeneriert. Das DHT ist doch in diesem Zusammenhang für die Regeneration wichtig. Und das fehlt dir doch durch Fin!

Zweitens wollte ich bezüglich deiner Abgeschlagenheit fragen, ob dazu auch noch Depression gekommen sind?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 13:07:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danielo schrieb am Mon, 28 March 2011 14:59Dennoch verstehe ich noch nicht ganz wie du es geschafft hast, dass der Körper sich schneller regeneriert. Das DHT ist doch in diesem Zusammenhang für die Regeneration wichtig. Und das fehlt dir doch durch Fin!

Zweitens wollte ich bezüglich deiner Abgeschlagenheit fragen, ob dazu auch noch Depression gekommen sind?

depressionen hatte ich nie, das ist auch eher eine krankheit als eine temporäre erscheinung.
die regeneration hat sich durch den etwas höheren testosteronspiegel und einige suplemente
wie glutamin usw verbessert.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 16:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du sagtest du würdest dich vom Hautarzt 2x pro Jahr durchchecken lassen. Bist du auch schon mal beim Endokrinologen gegangen? Und hast mal deine Hormone untersuchen lassen? Ich meine die kennen sich ja richtig mit som Zeug aus und nicht der HAusrzt...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 17:03:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

irgendwo hört der spass mal auf! genau so wird man zum hypochondri!
es handelt sich hierbei um substanzien die schon seit jahrzehnten in 10 fach höheren
dosierungen millionenfach eingenommen werden und an hand von etlichen studien erforscht
sind!
bin ich nach dem dioxin skandal sofort zum arzt gerannt? nein!
trage ich seit der katastrophe in japan vorsichtshalber einen strahlenanzug? eher nicht! habe ich
einen eigenen bio bauernhof weil mir die lebensmittel der discounter zu riskant sind? auch eher
unwarscheinlich.
man sollte aufpassen das man sich in dieser hinsicht nicht selbst mehr schadet als es jemals
irgendwelche medikamente tun könnten!
du bist ein sicherer kandidat dafür! das ist keine beleidigung sondern lediglich eine feststellung,
aber ich bin sicher das hast du selnst auch schon bemerkt!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [pilos](#) on Mon, 28 Mar 2011 17:08:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Sun, 27 March 2011 13:20
mit steroiden bin ich niemals in berührung gekommen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 17:11:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@daniel

irgendwo hört der spass mal auf! genau so wird man zum hypochonder!
es handelt sich hierbei um substanzen die schon seit jahrzehnten in 10 fach höheren
dosierungen millionenfach eingenommen werden und an hand von etlichen studien erforscht
sind!
bin ich nach dem dioxin skandel sofort zum arzt gerannt? nein!
trage ich seit der katastrophe in japan vorsichtshalber einen strahlenanzug? eher nicht! habe ich
einen eigenen bio bauernhof weil mir die lebensmittel der discounter zu riskant sind? auch eher
unwarscheinlich.
man sollte aufpassen das man sich in dieser hinsicht nicht selbst mehr schadet als es jemals
irgendwelche medikamente tun könnten!
du bist ein sicherer kandidat dafür! das ist keine beleidigung sondern lediglich eine feststellung,
aber ich bin sicher das hast du selbst auch schon bemerkt!

genau wie es wohl manche tollwütigen wölfe nicht damit klar kommen das es leute gibt die
natural mehr erreicht haben als sie selbst mit steroiden und dann zu spam bots mutieren um ihr
eigenes versagen zu kompensieren gibt es leute die in allem und jeden sofort einen feind oder
etwas negatives vermuten.

ich sag dir jetzt mal was! solche "hetzjagten" haben nur einen einzigen hintergrund, neid!
neid ist die höchste form der anerkennung!

du musst herausfinden was für dich und deine belange am sinnhaftesten ist, du selbst solltest
dabei im vordergrund stehen und nicht das geschwätz von anderen leuten!
hätte ich etwas auf den glauben und den unfug gegeben den andere leute hier (und woanders)
vom stapel lassen dann wäre ich vermutlich nicht weit gekommen!
glauben ist nichts im vergleich zum wissen, dieses erlangt man nur aus erfahrung.
also mach es so wie du es für richtig hältst!

wenn leute GLAUBEN ich nehme steroide dann find ich das geil!

genau das wollte ich erreichen! ich lache mir dann jedesmal sprichwörtlich ins fäustchen

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 17:26:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum gehst du dann erst zum Hausarzt? Wenn du dich schon untersuchen lassen willst, dann
gehe zu einem hin, der sich wirklich mit sowas auskennt.
Du stellst dich hier ins Forum und wirbst für dieses Zeug ohne dich mal richtig durchzuchecken?
Das ist meiner Meinung nach irsinnig. Und deine Vergleiche, die du hier ranziehst sind an
Absurdität kaum zu übertreffen. Du greifst vielfach in deinen Hormonhaushalt ein und zwar
gleich mit zwei Medikamenten und stellst das als Angstmacherei dar, wenn man der Meinung ist,

dass das auf langer Dauer schädlich sein könnte????????
Lies dir doch mal durch was andere in dieses Forum an Nebenwirkungen geschrieben haben.
Diese haben sich von richtigen Experten untersuchen lassen. Hormonewerte, Spermien etc.
wurden untersucht. Diese verbreiten keine Angst, sondern gehen einfach verantwortungsbewusst
und erwachsen mit diesem Thema um was man von dir nicht behaupten kann. An Hand deiner
Reaktion merkt man auch wie empfindlich du auf dieses Thema zu sprechen bist, was mit
Sicherheit nur darauf zurückzuführen ist, dass du dir diese heile Welt einfach nur einredest.
Du willst es nicht wahr haben, dass das was du tust nicht ungefährlich ist.
Anstatt in die Muckibude zu gehen, versuchs doch mal ab und zu ein Buch über den
menschlichen Körper aufzuschlagen . Ist gar nicht so schwierig. Fang damit einfach langsam an,
ich bin mir sicher du kriegst das schon hin;) Irgendwann wird dir dann klar, dass hier keiner
irgendeine Panik verbreiten will, sondern dass es drurchaus normal ist, dass ganze auch von
einer kritischen Seite zu betrachten;)

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 17:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry lass du dich mal untersuchen, ich werbe für garnichts und du bist definitiv ein
hypochonder!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 17:42:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das werde ich tun und zwar von einem, der sich in diesem Bereich wirklich auskennt;
Schon lächerlich, dass du Menschen, die sich auf Studien und wissenschaftlichen wie auch
eigenen Untersuchungen von Endokrinologen stützen, "Hetzjagd" unterstellst.

Das und dieser Satz:

"glauben ist nichts im vergleich zum wissen, dieses erlangt man nur aus erfahrung."

zeugt nur davon, dass dir sowas wie Bildung und Wissenschaft ein Fremdwort ist. In die Welt
rauszugehen und zu sagen: "Ich habe meine Erfahrungen gemacht und so wie meine Erfahrungen
sind, so ist es auch. Das ist Wissen"

Und dabei hast du dir nie eine Meinung von einem Experten auf diesem Gebiet eingeholt.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Mon, 28 Mar 2011 17:48:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn hier nichts mehr ausser gegenstandlosen spam von irgendwelchen glaubensträgern

kommt dann werde ich mona darum bitten den thread zu schliesen.
alles was es zum thema zu sagen gibt wurde gesagt.
jeder der an der sache selbst, nämlich dem HA interessiert ist, kann sich die infos aus diesem
thread holen die er braucht oder mich per PM kontaktieren. manchen leuten ist der HA
anscheinend doch nicht ganz so wichtig wie grundlose anfeindungen.

dieser thread sollte als das gesehen werden was er ist, als ein erfahrungsbericht nach einer
langzeiteinnahme von finasterid.
für irgendwelche spambot hypochondre ist mir meine zeit zu schade!
nach über 10 Jahren mitgliedschaft in diesem forum brauche ich sowas nicht

ab jetzt bitte wieder konstruktive beiträge oder hier ist schluss!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [danielo](#) on Mon, 28 Mar 2011 17:51:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war ja klar, dass es dir da an Argumenten fehlt

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [Christian24](#) on Thu, 31 Mar 2011 06:52:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

turbo-d schrieb am Mon, 28 March 2011 12:02im prinzip ist eine weitere diskussion an dieser
stelle zwecklos.

theorie und praxis geben mir recht, mehr brauche ich nicht.

@christian

ich habe ewig an dem resveratrol stack gebastelt bis ich dann mehrere produkte relativ
umständlich und teuer zusammenstückeln müsste.

da ich sowieso schon sehr viele meiner nahrungsergänzungsmittel über einen
supplementhersteller beziehe habe ich in dessen forum einen thread über resveratrol eröffnet.
nachdem es in den nächsten wochen dann wirklich ausschliesslich positive erfahrungsberichte
gehagelt hat hat sich der hersteller dazu entschlossen ein produkt auf basis meines stacks auf
den markt zu bringen.

das hat für mich den großen vorteil das ich jetzt ganz einfach ein einziges produkt nehmen
kann und noch ne menge geld dabei spare! die dosierungen sind teilweise sogar deutlich höher
als bei meinem eigenbau!

Link wurde entfernt

ich würde es die erste woche jeden tag nehmen, danach nur noch jeden zweiten tag auf
nüchternen magen zwischen den mahlzeiten!

Ehrlich gesagt ganz check ichs jetzt nicht warum der Link entfernt wurde. Selbst wenn es Werbung sein sollte ... für nicht einmal 20 EUR etwas zu kaufen was 3 Monate hält und man danach sicher ein Fazit ziehen kann obs was bringt oder nicht als bedenklich einzustufen ist mir doch ein wenig zu vorschnell verurteilt. Man kann ja wohl auf ein bisschen Eigenverantwortlichkeit der Nutzer vertrauen. Sonst müssten die Links zu TRX2 und dem ganzen anderen Zeug auch entfernt werden und jeder der dieses Scheiß Kopfhautjucken hat klammert sich halt an jeden Strohhalm. Deshalb möcht ich dich Turbo-D nochmal bitten den Link mir per pm zu senden. Danke.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht nach 12 Jahren Finasterid

Posted by [turbo-d](#) on Thu, 31 Mar 2011 07:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ola,
kann ich jetzt auch nicht wirklich nachvollziehen, ist mir aber auch ziemlich egal
hast ne pm!
